



# Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

36. Jahrgang

Juni/Juli 2011



Foto: © Michael Weidemann/PIXELIO



## Andacht zum Monatsspruch Juni 2011 „Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer“ (Spr. 11,24)



„Es gibt einen, der streut aus, und dennoch hat er am Ende mehr; aber wer allzu sehr spart, dem gereicht's zum Mangel. Was ist das?“ Im alten Israel gab es kein Kind, das nicht die Antwort gewusst hätte: Es ist der Sämann, der im Frühjahr den aufgesparten Vorrat an Samen mit vollen Händen auf das Feld wirft. Es folgen Monate voller banger Erwartung. Vögel könnten die Samenkörner herauspicken. Ein Sturzregen könnte sie wegspülen. Fällt zu wenig Regen, verdorrt die Saat. Es gibt eigentlich mehr Gründe für ein Misslingen als für einen Erfolg. Und dennoch weiß jedes Kind, dass auf die Zeit des Wartens die Erntezeit folgt. Wer vor lauter Sorgen sein Saatgut sparen wollte, hätte die Ernte von vornherein verloren. Aber einen so törichten Menschen können sich die Kinder gar nicht vorstellen. Es ist so einfach und zugleich so erstaunlich: Wer nicht weggibt, was er hat, hat am Ende gar nichts.

Es ist nicht falsch, wenn wir bei der Bedeutung von Spr. 11,24 für uns heute an die christliche Tugend der Großzügigkeit denken, zumal der Apostel Paulus in 2. Kor. 9,6 in diesem moralischen Sinn auf unseren Monatsspruch anspielt. Einen angemessenen Teil des Einkommens für die Verkündigung und die Liebestätigkeit der Gemeinde Christi zu spenden, ist eine gute Übung der Frömmigkeit. Es ist jedoch noch niemand durch seine Tugenden oder seine Spenden zu einem Kind Gottes geworden. Das vermag nur der Glaube an das Evangelium von Jesus Christus. Jesus selbst legte daher die

alten Bauernweisheiten von Saat und Ernte auf noch grundsätzlichere Weise aus.

Vom Sämann, der zur rechten Zeit all sein noch vorhandenes Korn vertrauensvoll mit vollen Händen auswirft, sollen die Jünger Jesu den Umgang mit dem Evangelium und der erkannten Wahrheit lernen. Nicht die Wahrheit für sich zu behalten, sondern sie den Menschen anzuvertrauen, wird reiche Frucht bringen. Nicht die sind selig, die Recht haben und behalten wollen, sondern die darauf vertrauen, dass Gottes Wort durchs Loslassen und Weitergeben seine Wirkung entfaltet (Mt. 13,1-9; 25,14-30). Und schließlich ist es Jesus Christus selber, der sein Werk in dieser Welt nicht durch seine Lehre, seine Wunder und seine Lebensführung ausgerichtet hat, sondern durch die völlige Hingabe in den Tod für andere. Wer in ihm nur einen weisen und gerechten Lehrer, einen der Großen der Menschheit sehen will, der versteht das Geheimnis der Person Jesu nicht. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“ (Joh. 12,24). Es ist so einfach und doch so erstaunlich: Der alle Welt umfasst, hat sich für uns gegeben. Er ist der Herr. In ihm haben wir Leben.

Bleiben Sie behütet.

*J. Nagel, Jr.*  
 Ihr Pastor J. Nagel

## GOTTESDIENSTE

- 02. Juni 2011**      **Himmelfahrt**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit dem Posaunenchor** (Sup. i. R. K.-H. Budde)  
Kollekte: Für die Weltmission
- 
- 05. Juni 2011**      **Exaudi**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit Abendmahl** (P. Nagel)  
Kollekte: Für besondere Aufgaben in den östlichen Gliedkirchen der Union Ev. Kirchen in der EKD (UEK)
- 
- 12. Juni 2011**      **Pfingstsonntag**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor und dem Posaunenchor**  
(P. in Starnitzke) Kollekte: Für die Bibelverbreitung in der Welt
- 
- 13. Juni 2011**      **Pfingstmontag**  
**10.30 Uhr**      **Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Löhne-Ort, Mahnen, Mennighüffen, Obernbeck, Siemshof, Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Freikirchliche Gemeinde Löhne in der St. Laurentius-Kirche**
- 
- 19. Juni 2011**      **Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst** (P. Nagel)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- 
- 26. Juni 2011**      **1. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst** (P. Nagel)  
Kollekte: Für Projekte der Männerarbeit in Westfalen, der Ev. Arbeiterbewegung und für Projekte im Kirchl. Umweltmanagement „Grüner Hahn“
- 
- 03. Juli 2011**      **2. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit Abendmahl** (P. Nagel)  
Kollekte: Für Freizeit-, Kur- und Erholungsangebote für Kinder und Familien und für evangelische Heime für Kinder und Jugendliche
- 
- 10. Juli 2011**      **3. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr**      **Familiengottesdienst zum Krellfest mit Taufen Kirchenchor & Posaunenchor & Kindergarten** (P. in Starnitzke / P. Nagel)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- 
- 17. Juli 2011**      **4. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst** (P. Nagel)  
Kollekte: Für besondere Aufgaben in den östlichen Gliedkirchen der Union Ev. Kirchen in der EKD (UEK)
-

24. Juli 2011

09.45 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (P. Nagel)

Kollekte: Für die Telefonseelsorge

31. Juli 2011

11.00 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (P. in Starnitzke)

Kollekte: Für die Weltmission

Die nächsten Taufsonntage: 14. August und 18. September

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Die evangelischen Kirchengemeinden Löhne-Ort, Mahnen, Mennighüffen, Obernbeck und Siemshof, die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius und die freikirchliche Gemeinde Löhne laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst am **Pfingstmontag**,

**dem 13. Juni, um 10.30 Uhr in die St. Laurentius-Kirche** ein.

Zu dem Thema „Zusammen glauben, feiern, beten (Apg. 2,42)“ gestalten die Pfarrer der sieben Gemeinden den Gottesdienst zusammen.

In der Heilandkirche wird deshalb kein Gottesdienst gefeiert. Wer eine Fahrgelegenheit zur katholischen Kirche braucht, kann sich im Gemeindebüro melden.

## NACHRUUF

**Weil du von Kind auf die heilige Schrift weißt, kann dich dieselbe unterweisen zur Seligkeit durch den Glauben an Jesus Christus.**  
(2. Tim. 3,15)

Im April erreichte uns die Nachricht, dass Gott, der Herr über Leben und Tod, unsere ehemalige Gemeindegewester

## Hilde de Vries

am 10. April 2011 aus diesem Leben in die Ewigkeit abgerufen hat.

Sie war in der Zeit von 1965 – 1975 als Gemeindegewester in Siemshof tätig.

Wir sind dankbar für ihre treuen Dienste in unserer Gemeinde und wünschen den Angehörigen den Trost des Evangeliums.

Für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

J. Nagel      W. Brinker      A. Unverferth  
(Vorsitzender)      (Kirchmeister)      (Kirchmeister)

## DIE GEMEINDE LÄDT EIN

### KIRCHENCHOR

**Montags um 20 Uhr**  
**im Gemeindehaus, kleiner Saal, wöchentlich**  
Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

---

### SING-SCHAR

**Sonntags nach dem Gottesdienst**  
**um 11 Uhr im Gemeindehaus**  
Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

---

### GOSPELCHOR

**Dienstags um 20.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus,**  
**14-täglich, nach Vereinbarung**  
Jenny Bohnhorst, Telefon 05746/938166

---

### MÄNNERCHOR

**Donnerstags um 20 Uhr in Oberlübbe,**  
**14-täglich nach Vereinbarung**  
Siegfried Fabry, Telefon 05734/2589

---

### POSAUNENCHOR

**Freitags um 20 Uhr**  
**im Gemeindehaus, wöchentlich**  
Friedel Bernsmeier, Telefon 05732/71514

---

### MÄNNERKREIS

**Dienstags um 19.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus, monatlich**  
07.06.: Telefonseelsorge mit Pfrn. Petra  
Ottsmeyer  
18.06.: **10.30 Uhr!** Spargelesen  
05.07.: Tagesausflug  
Friedrich Baumeister, Telefon 05732/71415

---

**Die Veranstaltungen sind offen für  
alle Interessierten (In den Sommerferien  
finden Veranstaltungen nach Absprache statt.)**

### FRAUENHILFE

**Mittwochs um 15 Uhr**  
**im Gemeindehaus, 14-täglich**  
01.06.: Kaffeetrinken bei Sieveking  
15.06.: Ein Nachmittag mit K.-H. Budde  
29.06.: Psalm 8 (Pfr. Struckmeier)  
13.07.: Halbjahresabschluss mit Grillen  
Doris Vocke, Telefon 05732/73477

---

### FRAUENTREFF

**Donnerstags um 20 Uhr**  
**im Gemeindehaus, monatlich**  
09.06.: „Ach du liebe Zeit!“  
14.07.: Radtour  
Christiane Knust, Telefon 05732/7732

---

### ABENDKREIS DER FRAUEN

**Donnerstags um 19.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus, 14-täglich**  
16.06.: Pfrn. Starnitzke stellt sich vor  
30.06.: Halbjahresabschluss mit Grillen  
Edith Fangmeier, Telefon 05732/71142

---

### KONTAKT TREFF

**Freitags um 20 Uhr**  
**im Gemeindehaus, monatlich**  
17.06.: Besichtigung einschl. Führung der Auf-  
erstehungskirche in Bad Oeynhausen,  
anschließend Einkehr  
08.07.: Grillen und Planung 2. Halbjahr  
Roswitha Redecker-Hagemeyer,  
Tel. 05732/740474

---

### GYMNASTIK DER FRAUEN

**Freitags um 18 Uhr**  
**in der Turnhalle der Grundschule**  
**Mennighüffen-Ost**  
Anja Möser, Telefon 05732/740639

---



Ev. Kirchengemeinde Siemshof



*Diamantene Konfirmation 17. April 2011*

Ev. Kirchengemeinde Siemshof



*Goldene Konfirmation 17. April 2011*

Ev. Kirchengemeinde Siemshof



*Konfirmation 1. Mai 2011*

Ev. Kirchengemeinde Siemshof



*Konfirmation 8. Mai 2011*

## Plattdeutscher Gottesdienst am Sonntag Invokavit, 13. März 2011

Die Kirchengemeinde Siemshof konnte an diesem Sonntag über 180 Gemeindemitglieder im plattdeutschen Gottesdienst unter der Leitung von Pfr. Wilhelm Dullweber aus Lavern begrüßen.

Die Anzahl der mit Texten und Liedern versehenen Gottesdienstordnung reichte gerade einmal aus, um allen die Möglichkeit zum Mitsingen und Mitbeten in plattdeutscher Sprache zu geben.



Lektorin Margret Nesehöner, Pfarrer Wilhelm Dullweber, Pfarrer Jörg Nagel, Presbyter Dr. Wilhelm Knicker (von links).

Die Epistel aus Hebräer 4, 14-16 wurde von Margret Nesehöner verlesen und das Evangelium aus Matthäus 4, 1-11 von Presbyter Dr. Wilhelm Knicker.

Die Predigt stand unter dem Wort **Gott soch di – Gott roop di – Gott bruket di** aus dem 1. Buch Mose, im 3. Kapitel, Verse 1-19 und wurde von Pfarrer Wilhelm Dullweber in seinem eigenen „Hinterberger Platt“ gehalten, das er so fließend wie

Hochdeutsch spricht. Scherzhaft berichtete er einmal von sich, dass er nur eine Fremdsprache ordentlich beherrsche und das sei Hochdeutsch. Sehr ansprechend waren die eingeflochtenen persönlichen Erinnerungen an Begebenheiten aus seiner Kindheit, wobei er es immer verstand, den Bezug zum Bibeltext herzustellen. Es sei noch erwähnt, dass es der Posauenchor unter der Leitung von Friedel Bernsmeier einerseits und Kirchenmusikdirektor Wolfram Ellinghaus an der Orgel verstanden, die Gemeinde mitzunehmen bei allen plattdeutschen Gesängen. Etliche Mitglieder des Kirchenchores, die sich in der Kirche eingefunden hatten, verstärkten diesen Effekt.

Auch, wenn Plattdeutsch nicht mehr zur Gegenwartssprache gehört, so hoffen wir doch, dass wir durch den plattdeutschen Gottesdienst ein bisschen dazu beitragen können, dass unsere schöne alte Sprache nicht ganz in Vergessenheit gerät.

Die Kollekte wurde eingesammelt für die Bemühungen um Plattdeutsch in der Kirche.

Wenn jemand noch ein Exemplar der Gottesdienstordnung haben möchte, kann er sich an das Kirchenbüro wenden. Dort haben wir ein paar Exemplare für diesen Zweck hinterlegt. Sollten die wenigen Exemplare nicht ausreichen, drucken wir gern nach.

*Dr. Wilhelm Knicker*

## Die Kinderfreizeit in den Osterferien ging an die Ostsee



Die Sonne wärmte bereits die Luft, sodass wir eine herrliche Woche verbringen konnten. Oft waren wir am Strand und sogar schon mit den Füßen in der 6 Grad kalten Ostsee.

36 Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren waren mit sieben MitarbeiterInnen unterwegs. Das Johannes Falk Haus in Grömitz an der Ostsee war für eine Woche ihr Ziel.

Auf dem Programm standen viele Spiele und Bastelangebote, gemeinsames Singen und Schwimmen im eigenen kleinen Schwimmbad, Geländespiele und Workshops, Ausflüge nach Grömitz mit einem Stadtspiel und Besuch des großen Spaßbades, Gute-Nacht-Geschichten und das gemeinsame Leben unter Gottes Wort.

Alle waren begeistert und hatten eine Menge Spaß.

Ganz herzlichen Dank sage ich den Mitarbeiterinnen: Ina Böker, Claudia Stach, Sophie Ihmels, David Kröger, Franziska Sander und Johanna Reinhardt.

*Anja Heine - Gemeindepädagogin*

## Sommersammlung der Diakonie

Sehr geehrte Damen und Herren,  
„Für“ – so heißt das kurze Leitwort der Sommersammlung von Caritas und Diakonie. **Vom 21. Mai bis zum 11. Juni sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der kirchlichen Wohlfahrtsverbände unterwegs.** Sie sammeln für Menschen, die Hilfe brauchen, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern.

Wofür stehen Diakonie und Caritas? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Markennamen Caritas und Diakonie sind dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten

und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen von Diakonie und Caritas für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt.

Für ihren Dienst an Hilfebedürftigen sind Caritas und Diakonie auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Bitte setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Hilfsbereitschaft. Wir stehen dafür ein, dass diese Mittel den Menschen zugute kommen, die Hilfe brauchen.

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Überweisungsträger, mit dem Sie Ihre Spende anweisen können.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Pastor J. Nagel*



## Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
Mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Anfängerkurs: „Hatha Yoga – für mehr Wohlbefinden“</b> Kathrin Dietrich, Physiotherapeutin
Mittwochs 19.45 – 21.15 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Fortgeschrittenenkurs: „Hatha Yoga – für mehr Wohlbefinden“</b> , Kathrin Dietrich, Physiotherapeutin
Jederzeit vormittags, nach Terminabsprache	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Eltern-Kind-Kur-Vermittlung, Beratung für Alleinerziehende</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
Donnerstags 14.15 – 15.45 Uhr	Ev. Kindergarten Mennighüffen	<b>Deutschkurs für Migrantinnen</b>
Mo. 06.06.2011 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>ADHS-Elterngesprächskreis</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
Mi. 15.06.2011 Ab 8.00 Uhr	Ev. Kindergarten Mennighüffen	<b>Familienberatung</b> , Vera Cawalla, Dipl. Pädagogin, Anmeldung nicht erforderlich
Fr. 17.06.2011 17.15 Uhr	Heilandkirche Siemshof	<b>Andacht</b> zum Abschied der Schulkinder 2011
Mo. 04.07.2011 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>ADHS-Elterngesprächskreis</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
So. 10.07.2011 10.30 Uhr	Ev. Gemeinde- hausgarten Siemshof	<b>Krellfest</b> Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Kindergarten- kinder
Montag bis Freitag 11.07. – 15.07.2011 nachmittags	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Spielwoche</b> für die neuen Kindergartenkinder
<b>25.07. – 19.08.2011</b>		<b>Sommerferien</b>
<b>Vorankündigung</b> Sa.17.09.2011 10.00 – 12.00 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>„Familien treffen Familien“</b> Alle Familien aus un- serem Stadtteil sind zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen - Kinderbetreuung findet statt.

## Spielgruppen

Wann?	Wo?	Was?
Di. bis Do. 9.00 bis 12.00 Uhr	Altenwohnheim Mennighüffen	<b>Mittendrin</b> mit Liane Heidemann, Telefon 0160 / 91 77 46 29
Montags 9.00 bis 12.00 Uhr	Kirchenkeller Siemshof	<b>Rasselbande Minis</b> für Kinder ab 6 Monaten mit Anke Albrecht, Telefon 68 64 42
Dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr	Kirchenkeller Siemshof	<b>Zaubermause</b> Nicole Bulk-Süllwald, Telefon 7 17 14

Bei allen Terminen bitten wir um Anmeldung in der Kindertagesstätte Siemshof, Telefon 05732/71125.

## Gemeinsamer Tagesausflug von Kirchenchor, Frauen- abendkreis und Männerkreis am Dienstag, 5. Juli 2011

**Starten wollen wir um 8.00 Uhr mit dem Bus am Gemeindehaus Siemshof.**

Geplante Ziele sind:

**a) das Kloster Dalheim.** Dort erwartet uns eine Führung durch die wichtigsten, inzwischen renovierten Gebäudeteile mit kostbaren Ausstellungsstücken. Dabei können wir viel über das mittelalterliche Klosterleben kennen lernen. Anschließend wollen wir in der „Klosterschänke“ das Mittagessen einnehmen.

**b) Weiter geht es dann nach Borgentreich.** Nach einer Besichtigung des Orgelmuseums besuchen wir die gegenüber liegende Kirche, wo uns die gerade wieder aufgestellte, frisch renovierte größte westfälische Barockorgel, erbaut von Patroklos Möller, gezeigt und vorgeführt wird.

Der Abschluss ist in einem Café in Borgentreich geplant.

**Gegen 19.00 Uhr wollen wir am Gemeindehaus Siemshof zurück sein.** Der vorgehene Bus fasst 50 Plätze. Falls diese nicht alle durch Mitglieder der oben genannten Gruppen belegt werden können, sind auch andere Gemeindeglieder oder auswärtige Gäste herzlich willkommen. Auskünfte: Dieter Kemena (Tel. 97 23 50) oder Rolf Fangmeier (Tel. 7 11 42).

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag. *(Fangmeier)*

## Traditionelles Spargelessen des Männerkreises Siemshof am 18. Juni 2011 in Windheim an der Weser

Ein **verlängerter Halbtagesausflug** führt uns nach Windheim an der Weser. Dort, in „**Humbkes Weinstuben**“, wollen wir das „edle Gemüse“ genießen. Danach geht es **zur ev. Kirche des Ortes**, wo uns Pfarrer(in) Philipps durch das ursprünglich romanische Gotteshaus führen wird, ein höchst interessantes Gebäude mit eigenwilliger Baugeschichte, das dazu noch einen wertvollen gotischen Klappaltar beherbergt. Da Windheim als Storchendorf gilt, haben wir natürlich auch einen **Besuch im Storchmuseum** eingeplant. Anschließend spazieren wir zur Fähranlegestelle, um mit der solarbetriebenen Fähre die Weser zu überqueren. Auf der anderen Flussseite erwartet uns das **Pferdefuhrwerk vom „Hofcafe Holthöfer“ aus Hävern**, – ein kleiner Ort mit etwa 250 Einwohnern, für den Fußweg müsste man etwa 15 Min. rechnen. In diesem Lokal, wo **selbst gebackener Kuchen** angeboten wird, wollen wir den Ausflug beschließen. Der Bus holt uns von dort wieder ab.

**Abfahrtszeit ab Gemeindehaus Siemshof: 10.30 Uhr. Rückankunft am Gemeindehaus Siemshof: etwa 18.30 Uhr.**

Auskünfte: Dieter Kemena (Tel. 97 23 50) oder Rolf Fangmeier (Tel. 7 11 42).

Wir freuen uns schon auf die Fahrt. *(Fangmeier)*

## Das 139. Krellfest am 10. Juli 2010:

### Die Taufe – ein „gottesgeschenk“

**Das „Jahr der Taufe“ prägt unser diesjähriges Gemeindefest.**

Die Taufe ist ein Gottesgeschenk. „Die Taufe zeigt den unendlichen Wert, den wir für Gott haben. Wir brauchen uns nicht zu überschätzen und nicht an uns zu verzweifeln. Wir können uns selbst bejahen, weil Gott uns bejaht und zu uns steht.“ (J. Zink/ R. Röhrich)

Am Sonntag wollen wir um 10.30 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter einen fröhlichen Familiengottesdienst unter der herrlichen Linde hinter dem Gemeindehaus feiern.

Die musikalische Gestaltung liegt beim Posaunenchor und dem Gemischten Chor.

Die Erzieherinnen des Kindergartens machen wieder mit, um die neuen Kindergartenkinder zu begrüßen.

**Ein Höhepunkt wäre, wenn wir in diesem Gottesdienst eine Taufe (oder mehrere?) feiern könnten.** Überlegen Sie im Moment, wann Sie Ihr Kind taufen lassen wollen? Vielleicht kommt ja für Sie das Krellfest in Frage!

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Konzert des Posaunenchores zu hören: ein bunter Strauß von volkstümlichen Melodien.

Der Vortrag am Nachmittag wird auch das Thema „Die Taufe – ein gottesgeschenk“ behandeln. Ein Referent stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ein Gruß an diejenigen Gemeindeglieder, die nicht am Familiengottesdienst und am Gemeindefest teilnehmen können, wird auch in diesem Jahr vorbereitet. Er ist wieder ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und der Verbundenheit.

Lassen Sie sich also einladen, unser fröhliches „Gemeindefest für Groß und Klein“ mit Freunden und Verwandten zu besuchen – wir freuen uns darauf, Sie zu sehen.

Am **Vorabend des Krellfestes** wollen wir **ab 19.00 Uhr** einen **Kleinkunst-Abend** organisieren. Talente aus der Kirchengemeinde werden gesucht, die Beiträge für das Programm anbieten können. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: Neben musikalischen Beiträgen können auch Gedichte oder Sketche oder andere künstlerische Darbietungen zur Aufführung kommen. Teilnehmen kann jeder, der mit seiner Begabung anderen eine Freude machen möchte. Bitte melden Sie Ihren Beitrag im Gemeindebüro, Telefon: 73402, oder bei Pastor Nagel, Telefon: 972187, an. Ein Anmeldeformular finden Sie auf dem Einlageblatt. (Nagel)

## Das 139. Krellfest im Überblick

- 10.30 Uhr**      **Die Taufe – ein „gottesgeschenk“**  
**Familiengottesdienst am Gemeindehaus**  
**mit Posaunenchor, Gemischtem Chor und Kindergarten**
- anschließend**    **Volkstümliche Musik des Posaunenchores**  
**Getränkestand**  
**Hüpfburg**
- ab 12.00 Uhr**    **Gemeinsames Mittagessen**  
 Wählen Sie zwischen Erbsensuppe, Bratwurst  
 und frischen Salaten. Zum Nachtisch: Pudding
- 12.30 bis**      **Angebote für Kids**  
**15.00 Uhr**
- ab 14.15 Uhr**    **Treffpunkt „Cafe Siemshof“**  
 Leckere hausgemachte Torten und frischer Kaffee
- 15.30 Uhr**      **Vortrag: Die Taufe – ein „gottesgeschenk“**  
**(Referent: N. N.)**  
 anschließend: Aussprache, Nachfragen  
 und Kommentare
- 17.00 Uhr**      **Segens- und Dankeswort zum Abschluss**

Für die Kaffeetafel bitten wir wieder um Tortenspenden,  
 die am Sonntagmorgen im Gemeindehaus abgegeben werden können





Mit freundlicher Empfehlung von www.erf.de

**"DU KLEINGLÄUBIGER, WARUM HAST DU GEZWEIFELT?"**  
 DIE BIBEL: MATTHÄUS 14 VERS 31

©2011 ERF.de

Darf ich zweifeln? Darf ich In-Frage-Stellen? Bin ich dann ungläubig?  
 Verurteilt mich Jesus? Oder gehören Glaube und Zweifel zusammen?

Zweifel heißt: zwei Gedanken haben. Nur der Mensch kann zweifeln,  
 kann zwei Möglichkeiten erwägen, zwei Seiten sehen. Und sich dann richtig  
 entscheiden: vom Zweifel zum Glauben, zur Gewissheit.

Jesus verurteilt nicht den Zweifel, sondern den Unglauben. Wer zweifelt,  
 ist noch auf der Suche, wägt noch ab, kann seine Zweifel im Gebet zu Jesus bringen.  
 Jesus schenkt Gewissheit, Vertrauen, Glauben.

Bei Gott komme ich vom Zweifeln zum Staunen! Gott beschenkt mich reichlich:  
 nicht mit „Freibier für alle!“, sondern mit Vergebung, Geborgenheit, Liebe,  
 Zuversicht ...

(Kämper)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Gemeindebüro:

Wietbreite 39

Sabine Fischer; Regina Knefelkamp

Telefon 7 34 02

Telefax 7 38 99

E-Mail [gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de](mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de)

Homepage: [www.kirchengemeinde-siemshof.de](http://www.kirchengemeinde-siemshof.de)

### Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Friedhofsverwaltung:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Gemeindehaus:

Siemshofer Kirchstraße 51, Telefon 7 32 35

### Küsterin:

Regina Schwarze, Telefon 99 46 97

### Pfarrer Jörg Nagel

Siemshofer Kirchstraße 53

E-Mail [Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de](mailto:Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 97 21 87

### Pfarrerin Anke Starnitzke

Kapellenweg 8

32549 Bad Oeynhausen

E-Mail [anke.starnitzke@teleos-web.de](mailto:anke.starnitzke@teleos-web.de)

Telefon 0 57 34 / 66 51 01

### Kindergarten:

Wietbreite 39

Claudia Stach, Telefon 7 11 25

E-Mail [ev.kita-siemshof@gmx.de](mailto:ev.kita-siemshof@gmx.de)

### Gemeindepädagogin:

Anja Heine, Telefon 7 28 34

E-Mail [anja\\_heine@t-online.de](mailto:anja_heine@t-online.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) Konto-Nr. 242 395 440

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Jörg Nagel und Redaktionskreis

Druckauflage: 2.050 Exemplare

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich und wird durch einen Verteilerkreis allen Haushalten der Kirchengemeinde kostenlos zugestellt.

Produktion: [tema|m| GmbH](http://tema|m|GmbH) · Kreishausstraße 9 · 32051 Herford

Fon: 05221/177-177 · Fax: 05221/177-199 · Mail: [info@tema-m.com](mailto:info@tema-m.com) · [www.tema-m.com](http://www.tema-m.com)